

## **FAST WDVS** **Kleber und Armierungsmörtel Specjal M – GRAU**



### **Anwendungsbereich**

Der Klebemörtel FAST SPECJAL M dient zum Kleben von Styroporplatten auf Mineral- und Keramikuntergründen und zur Fertigung der Armierungsschicht in Wärmedämmverbundsystemen

### **Eigenschaften**

FAST SPECJAL M ist ein Polymerzementmörtel, der wasserdicht und frostsicher ist. Er zeichnet sich durch hohe Elastizität, Dampfdurchlässigkeit und Beständigkeit gegen mechanische Belastungen aus. Er ist auf fast allen Bauuntergründen anwendbar.

### **Untergrundvorbereitung**

Befestigung der Platten aus expandiertem Polystyrol:

Der Untergrund soll frei von Verschmutzungen, die die Bodenhaftung des Mörtels einschränken (z.B. Überreste der alten, lose angehafteten Farben, Flechten, Asche und Schmutz) sein. Größere Unebenheiten oder Aussparungen sollen mit Hilfe des Putzmörtels oder des Mörtels zur Ausgleichung beseitigt werden. Die Untergründe, die Staub aufwirbeln, oder die herab rutschen, sollen verstärkt werden. Die Mauern, die aus den Materialien mit großer Wasseraufnahmefähigkeit ausgeführt wurden, sollen grundiert werden.

### **Ausführung der bewehrten Schicht**

Vor der Ausführung der bewehrten Schicht sollen alle Unebenheiten der Fläche der befestigten Platten mit Hilfe eines speziellen Reibeisens oder Schmirgelpapier abgeschliffen werden. Danach sollte die Fläche der Platten von losen Teilen und Staub gereinigt werden.

## **Vorbereitung und Gebrauchsanweisung**

Den Sackinhalt in einen Behälter mit ca. 6,0 l Wasser (auf 25 kg Trockenmasse) einstreuen und zur gleichmäßigen, knollenfreien Masse anrühren. Ca. 10 Minuten stehen lassen und direkt vor dem Einsatz nochmals gut verrühren (kein Wasser hinzugeben). Auf diese Weise angefertigter Mörtel innerhalb von 2,5 bis 3 Stunden verarbeiten. Den Klebemörtel während der Arbeit jede halbe Stunde verrühren.

### **Festigung von Styroporplatten:**

Der richtig vorbereitete Klebemörtel kann auf Styroporplatten auf zwei Art und Weisen aufgetragen werden.

Im Falle der Dämmung von ebenen, verputzten Flächen kann die Klebermasse auf die Platten dünn-schichtig mit Zahnreibe-brett mit quadratischen Zähnen von 8-10 mm aufgetragen werden.

Im Falle der nicht verputzten Mauerwand soll der Mörtel auf Styroporplatten mit einer „Umfangs- und Punkt-methode“ aufgetragen werden, d.h. mit einer Kelle auf Plattenrändern in Streifenform von der Breite 3 bis 4 cm und auf der Restfläche in Form von 3 bis 8 Häufchen. Die Häufchengröße soll mit ihrer Anzahl zusammenhängen.

Es ist zu beachten, dass die Klebermenge mindestens 40% der Fliesenfläche bedeckt.

Richtig angefertigte Ränder sollen vom Rand so weit entfernt sein, dass der Klebemörtel nach dem Zudrücken der Platte nicht außerhalb ihrer Konturen herausläuft.

Die Styroporplatten sollen eng aneinander angeklebt werden, und zwar von der Sockelleiste her bis zum Dach und unter Einhaltung des Ausweichsystems der vertikalen Fugen.

Sollte es notwendig sein, zusätzliche Absicherung des Systems mittels mechanischer Verbindungsstücke anzuwenden, kann es mit ihrer Montage frühestens nach 3 Tagen nach Plattenverlegen angefangen werden.

Das Wärmedämmungsprojekt soll ihre Anzahl, Art und Verlegungsweise voraussetzen.

Anfertigung der Armierungsschicht:

Auf die entsprechend vorbereitete Fläche der Styroporplatten eine dünne Kleberschicht von ca. 3 mm auftragen und sie mit einer Zahnkelle mit Zähnen von 10-12mm verteilen. In die Mitte der so vorbereiteten Schicht das Netz aus Glasgewebe bis zu seiner vollständigen Versenkung hineinpresse-n. Das richtig versenkte Netz soll auf der Sichtfläche nicht zu sehen sein und gleichzeitig mit Styroporplatten in Kontakt kommen.

Die richtige Stärke der Armierungsschicht soll zwischen 3-5 mm betragen.

Während der Arbeiten sind entsprechende Witterungsverhältnisse absolut zu beachten, d.h. zu hohe Temperaturen und Besonnung, Niederschläge und zu hohe Luftfeuchtigkeit sollen vermieden werden.

Das Nachspachteln einer ca. 1 mm dünnen Kleberschicht an die bereits getrocknete Schicht ist hinsichtlich ihrer schwachen Festigkeit (zu schnelle Wasserabdampfung von der angespachtelten Schicht kann mit ihrer Abschwächung und Ablösung vom Untergrund resultieren) nicht erlaubt.

## **Ergiebigkeit**

Ankleben der Styroporplatten ca. 4 kg/m<sup>2</sup>

Fertigung der Armierungsschicht ca. 4 kg/m<sup>2</sup>

## **Lagerung**

In hermetisch verschlossenen Originalverpackungen, in trockenen Räumen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C lagern.  
Innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum verbrauchen.

### **Technische Daten**

Basis Mineralzementgemisch mit Zusatz von Polymeren  
Farbe grau oder weiß  
Mischverhältnis ca. 6,0 l Wasser auf 25 kg  
Verarbeitungszeit von 2,5 bis 3 Stunden  
Mörteldichte nach Wasserverdünnung ca. 1,7 kg/dm<sup>3</sup>  
Offene Zeit ca. 20 Minuten  
Haftfähigkeit auf Betonuntergrund über 0,3 MPa  
Haftfähigkeit auf Styroporuntergrund über 0,1 MPa  
Untergrund- und Umgebungstemperatur von +5°C bis +25°C  
Temperaturbeständigkeit von -20°C bis +60°C  
Gehalt des löslichen Chroms VI unter 0,0002%

### **Lieferform**

Sack 25 kg  
Palette: 1050 kg in Säcken je 25 kg (42 St.)

### **Normen**

Europäische Technische Zulassung : ETA-09/0378 und ETA-09/0379  
Konformitätszertifikat ETA: 1020-CPD-020023675 und 1020-CPD-020023677

### **Warnung**

Reizendes Erzeugnis weist nach der Verfeinerung mit Wasser die alkalische Reaktion auf. Man soll den direkten Kontakt mit der Haut vermeiden, es darf nicht eingeatmet werden, man soll die Augen schützen. Im Falle des Kontaktes mit den Augen, waschen Sie die Augen sofort reichlich mit Wasser aus und lassen Sie sich durch den Arzt beraten. Vor Kindern schützen.



[info@atlas-wdvs.com](mailto:info@atlas-wdvs.com)



02423 - 40 64 44



02423 - 40 64 49